

Bergheim, Edertal, Bad Wildungen

Ruth Rosa Baruch

geb. 16.11.1926 in Bergheim¹

gest. im Holocaust

Eltern²:

Händler Julius Baruch (1884-1944) und

Emilie, geb. Katz (1890-1944)

Geschwister:

Julius (1922-?)

Kurt (1924-1942)

Joseph (1923-?)

Wohnung:

ab 1936: Bad Wildungen, Lindenstr. 16, später Neue Straße 5

1938: Fritzlar, Zwischen den Kränen 2

ab 1940: Frankfurt

Ruth Rosa Baruch wurde in Bergheim geboren.

In Fritzlar waren Julius und Emilie Katz ab dem 1. Mai 1937 gemeldet; Sohn Kurt meldeten sie am 1. Oktober 1937 dort an, die Söhne Joseph und Julius sowie die Tochter Ruth Rosa am 21. 11. 1938.

Emilie, Ruth Rosa sowie die Söhne Julius und Joseph erhielten am 30.12.1938, Kurt und Ehemann Julius am 15. Februar 1939 in Fritzlar eine Kennkarte.

1942 wurde die Familie wohl getrennt. Während die Eltern am 15. September von Frankfurt aus zunächst nach Theresienstadt, später nach Auschwitz deportiert wurden, wurde Kurt am 9. Dezember 1942 von Berlin nach Auschwitz verbracht.

Bruder Joseph wurde am 25. Okt. 1941 von Hamburg nach Lodz deportiert.

Ruth Rosa wohnte zeitweise in Frankfurt. Möglicherweise wurde sie von dort deportiert.

Wann und wohin ist nicht bekannt.³

Sohn Julius hat möglicherweise den Holocaust überlebt.

¹ Geburtsdaten, Wohnort Fritzlar und Hinweise zur Deportation: Gedenkbuch. Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933-1945, 2., wesentlich erweiterte Auflage; bearbeitet und herausgegeben vom Bundesarchiv Koblenz 2006

² *Quelle für Eltern und Geschwister, Anschrift Fritzlar, Kennkarten: Jüdische Mitbürger in Fritzlar 1933 – 1949; Von Paulgerhard Lohmann, veröffentlicht in:*
http://books.google.de/books?id=hE4dYptWXRMC&pg=PA59&lpg=PA59&dq=Kurt+Baruch+bergheim&source=bl&ots=FON8CQpEIJ&sig=ay5ipU0nHI5ljGxX0axiJq6oDv4&hl=de&sa=X&oi=book_result&resnum=1&ct=result#PPA59,M1

³ www.bundesarchiv.de/gedenkbuch/de837565